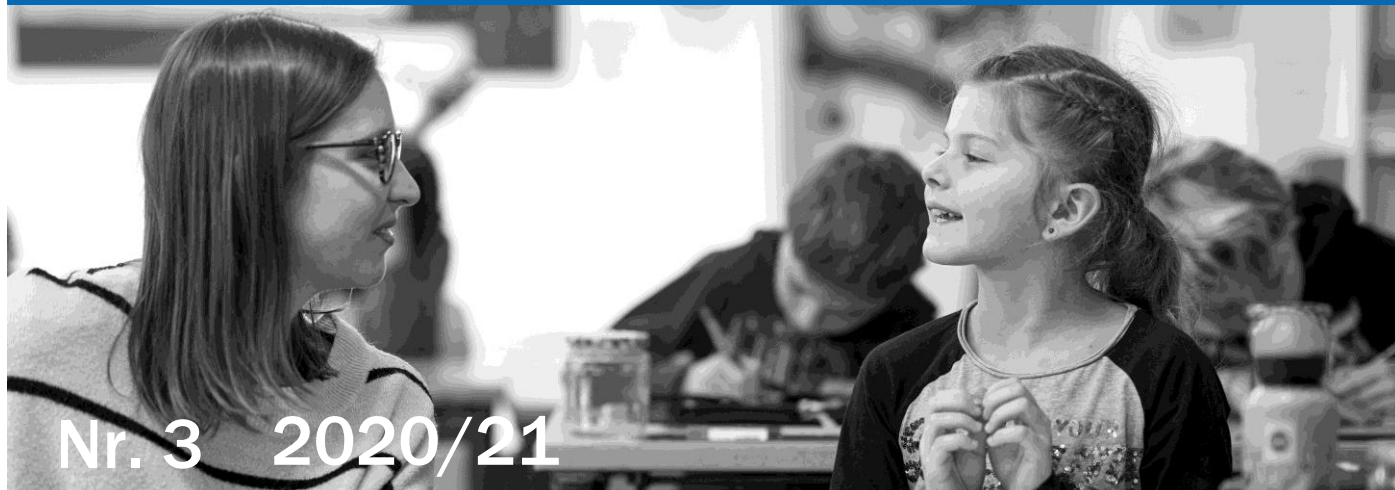


für Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulbehörden



Nr. 3 2020/21

Allgemeiner Teil

Kunst, Kultur und Integration

Was wäre die Welt ohne Kunst und Kultur? Die Corona-Krise hat diese Frage in ein ganz neues Licht gerückt, indem wir erfahren mussten, was es heisst, auf kulturelle Anlässe und Begegnungen verzichten zu müssen. Die Teilhabe sowie der Zugang zu kulturellen Aktivitäten und Angeboten ist für alle Bevölkerungsgruppen wichtig. Die Frage, wie die heutige Kulturförderung auf unsere vielfältige Gesellschaft ausgerichtet ist und wo Handlungsbedarf besteht, steht im Fokus der ersten Bündner MIX. Wir alle kennen sogenannte Schlüsselmomente, die unserem Leben eine Wendung geben. Flüchtlinge und Arbeitgebende erzählen von solchen Schlüsselmomenten und Begegnungen im Kontext der beruflichen Integration.

MIX-Magazin



Migration bewegt

Das Staatssekretariat für Migration (SEM) stellt Lehrpersonen auf der Lernplattform "Kiknet" diverses Unterrichtsmaterial rund um das Thema Migration zur Verfügung. Die übersichtlich aufgearbeiteten Informationen, Arbeitsunterlagen und Hilfestellungen unterstützen die Lehrpersonen, das vielschichtige Thema Migration im Unterricht zu behandeln. Das Material ist digital aufbereitet.

Migration bewegt - Unterrichtsmaterial



Umwelthemen für Primar- und Sek I

Warum werden Moore geschützt? Warum wächst ein Baum

nicht in den Himmel? Warum ist Natur in der Stadt wichtig? Mehr als 100 Fragen von Schülerinnen und Schülern sowie Erwachsenen haben Forschende der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL in den letzten Jahren beantwortet. Auf der Webseite WSL-Junior stehen die Texte im Frage-Antwort-Stil der Öffentlichkeit zur Verfügung. Sie richten sich vor allem an Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 14 Jahren. Ausserdem veröffentlicht die Plattform periodisch aktuelle Forschungsergebnisse als "Junior News" in altersgerechter Sprache. Es dürfen zudem jederzeit eigene Fragen gestellt werden, die von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler beantwortet werden.

WSL-Junior Umwelt- Fragen und Antworten



Spielerischer Zugang zum MI-Unterricht

Autonom fahrende Autos, Internet der Dinge, Roboter ... die digitale Transformation wird die Berufe in der Zukunft prägen. Kreatives Denken, Kooperation und Innovation werden immer wichtiger. Das Freispiel im Kindergarten bietet die Möglichkeit, diese Kompetenzen zu fördern. In dem für den Kindergarten bestimmten Entwicklungsprojekt "Wir spielen die Zukunft" können Freispielimpulse zur digitalen Transformation entwickelt werden. Diese erlauben den Kindern einen spielerischen Zugang zu Themen aus dem Bereich Medien & Informatik. Beispielvideos regen an, die Ideensammlung umzusetzen.

MI-Impulse für das Freispiel im Kindergarten



Netzwerk Digitale Selbstbestimmung

Ein Diskussionspapier gibt eine Einführung in die Schweizer Initiative «Netzwerk Digitale Selbstbestimmung». Erarbeitet von Vertreterinnen und Vertretern der Bundesverwaltung, der Forschung und der Wirtschaft verfolgt es das Ziel, das Konzept "Digitale Selbstbestimmung" breiter zugänglich zu machen und Ideen für die weitere Umsetzung aufzuzeigen. Insbesondere die Anwendungsbeispiele sind für den Umgang mit digitalen Netzwerken spannend.

Diskussionspapier digitale Selbstbestimmung



Standortbestimmung Italienisch Primar

Die Begleitgruppe "Standortbestimmung Italienisch auf der Primarstufe" hat den Auftrag, den Italienischunterricht auf der Primarstufe zu verfolgen, sich auszutauschen und für einzelne Etappen während des Schuljahres Zwischenziele mit konkreten Stoffangaben zu formulieren. Die Zusammenstellung wurde am 20. November 2020 überarbeitet und ist auf der Webseite des AVS einzusehen.

Standortbestimmung Begleitgruppe Italienisch



Kurse swch 2021 in Schaffhausen

Die interkantonalen Sommerkurse von "schule und weiterbildung schweiz" finden vom 12. bis 23. Juli 2021 in Schaffhausen statt.

Im Angebot stehen rund 200 Weiterbildungskurse zu verschiedenen aktuellen und schulischen Themen. Die Kurse können online gebucht werden.

Kursinformationen und Anmeldung



Centanni – 2021 Schulwege

Die Fachagentur Educa wird im laufenden Jahr 100-jährig. Aus diesem Anlass werden Schulen eingeladen, den Blick in die Zukunft zu richten. Bis zum Jubiläumstag Mitte Juni 2021 soll eine umfassende Schau der Innovation im (digitalen) Bildungsraum Schweiz entstehen und auf centanni.ch sichtbar gemacht werden. Im ersten Halbjahr 2021 können Schulen landauf und landab sichtbar machen, wie sie sich in der Zukunft sehen. "Centanni" bietet den Rahmen dafür. Das 100-Jahre-Jubiläum von Educa wird genutzt, um nach vorne statt nach hinten zu blicken. Nach vorne, dort, wo die Schulträger ihre Schule in ein paar Jahren sehen. Den Zeithorizont wählt jede Schule selber: greifbar und konkret in drei Jahren, eher visionär in 15 oder gar utopisch in 100 Jahren.

Informationen Centanni – 2021 Schulwege



Newsletter Pädiatrie Schweiz

pädiatrie schweiz ist die professionelle Organisation für alle Kinderärztinnen und Kinderärzte in der Schweiz und die kompetente Stimme der Kinder- und Jugendgesundheit seit 1901. Die Organisation veröffentlicht regelmässig Newsletter, unter anderem auch über die Thematik "Covid-19 und

Schule". Ein Blick in die aktuellsten, wissenschaftlich abgestützten Erkenntnisse ist für Lehr- und Schulleitungspersonen sehr hilfreich.

Newsletter Pädiatrie Schweiz



Freundliche Grüsse
Schulinspektorat Graubünden

Regionalteil

Termine

Übertrittsverfahren 2021

Definitiver Zuweisungsentscheid: 14. April 2021
Kantonale Einsprachebeurteilung: 25./26. Mai 2021

Wir bitten die Klassenlehrpersonen der 6. Klassen dringend, an den beiden Tagen der Einsprachebeurteilung keine schulischen Anlässe zu planen.

Lehrbewilligungen

Die Stellen von Lehrpersonen, welche eine Lehrbewilligung benötigen, müssen nach Möglichkeit bis spätestens Ende Februar 2021 ausgeschrieben werden. Wir bitten die Schulleitungen, die Anträge für Lehrbewilligungen so schnell wie möglich einzureichen. Der Nachweis der Ausschreibung ist als Anhang zum Antrag einzureichen. Das entsprechende neue Formular befindet sich auf der Website des AVS.

Freundliche Grüsse

Bezirksteam Rheintal-Prättigau-Davos

Adrian Graf (Bezirksleiter), Manuela Della Ca'-Tuena, Maria Wolf-Bearth, Ursula Gujan, Robert Cantieni und Maya Kessler (Sekretariat)

